

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Georg P. Kössler (GRÜNE)

vom 14. Mai 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. Mai 2019)

zum Thema:

Klimaschutz in Bebauungsplänen – Bezirk Treptow-Köpenick

und **Antwort** vom 29. Mai 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 06. Juni 2019)

Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung und Wohnen

Herrn Abgeordneten Georg P. Kössler (Grüne)
über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/18919
vom 14. Mai 2019
über Klimaschutz in Bebauungsplänen – Bezirk Treptow-Köpenick

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung des Abgeordneten:

Der Bau von Solaranlagen kann in Bebauungsplänen festgeschrieben werden, um den Ausbau Erneuerbarer Energien in Berlin voranzutreiben.

Ich frage den Senat:

1. Wie viele Bebauungspläne wurden in den letzten 10 Jahren im Bezirk Treptow-Köpenick aufgestellt?
2. Wie viele davon enthalten die Auflage zum Bau einer Solaranlage nach § 9 Abs. 6 BauGB? Bitte auflisten nach B-Plan.
4. Wie viele Bebauungspläne befinden sich gerade im Verfahren?
5. Wie viele davon enthalten die Auflage zum Bau einer Solaranlage nach § 9 Abs. 6 BauGB? Bitte auflisten nach B-Plan.
6. Wenn sie die Auflage nicht enthalten – warum nicht? Bitte für die einzelnen Pläne begründen.
7. Wie viel Zeit wurde dem Bezirk zur Beantwortung der Frage gegeben?

Antwort zu 1. bis 7.:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Frage zukommen zu lassen und hat daher den Bezirk Treptow-Köpenick um eine Stellungnahme gebeten. Für die Beantwortung der Schriftlichen Anfrage hatte der Bezirk 4 Werktage Zeit. Eine Antwort ist bislang nicht eingegangen.

Berlin, den 29. Mai 2019

In Vertretung

Lüscher

.....
Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung und Wohnen